Sanierung Forchstrasse 6, Winterthur

Antike römische Baukunst in Winterthur

Flavio Gigli
Bauführer

Anfang der 90er-Jahre kaufte die Bauherrin die Liegenschaft an der Forchstrasse 6 in Winterthur. Um die Wohnqualität stetig zu steigern, wurde immer wieder in kleinere Modernisierungen investiert. Dieses Jahr stand eine weitere Renovation an. Mithilfe der Beratung der Architektin Sylvie Chervaz entschied man sich, anstelle einer reinen Badezimmer- und Küchensanierung auch die Zugänge zu den Badezimmern, welche bis anhin nur über das gemeinsamem Treppenhaus zugänglich waren, zu ändern und so dem heutigen Stand anzupassen.

So starteten wir mit diversen Rückbauarbeiten in den Badezimmern und Küchen. Beim Rückbau des alten Bodenbelags kam ein noch älterer Belag zum Vorschein. Zur grossen Überraschung war dies kein normaler Zementüberzug, sondern ein sogenannter Terrazzoboden. Die Geschichte dieses Belags geht weit vor die Zeit der Erstellung des Gebäudes zurück. Terrazzoböden gab es bereits in der römischen Antike – diese beginnt 800 vor Christus. Durch das grosse Römische Reich erlangte der Terrazzoboden ein hohes Ansehen und Qualität. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viel Geschichte in einem Bauwerk steckt.
Nun zurück zur Gegenwart. Man entschied sich, den gut erhaltenen Terrazzoboden in die frisch renovierten Küchen und Badezimmer einfliessen zu lassen. Nach Beenden der Rückbauarbeiten konnte man nun gut den genauen Zustand des Gebäudes erkennen. So war der Weg frei für die Deckendurchbrüche für die neuen Verbindungen zwischen Küchen und Badezimmern. Eigentlich keine grosse Sache, aber durch den verbleibenden Terrazzoboden und den Aufbau der Deckenkonstruktion doch herausfordernder als anfangs gedacht. Der Aufbau der bestehenden Deckenkonstruktion besteht aus Stahlbeton als Ausfachung zwischen den Stahlträgern. Somit musste beim Deckendurchbruch Rücksicht auf die statischen Berechnungen der Stahlträger genommen werden. Mittels kleinen Anpassungen an den Stahlträgern konnte eine einwandfreie Treppenöffnung durch die Decke erstellt werden.

Zurzeit befindet sich die Sanierung an der Forchstrasse 6 in Winterthur noch in der Ausführungsphase. Wir möchten uns aber trotzdem bereits jetzt für die guten Arbeiten unseres Baustellenpersonals, Kurt Altorfer und Stefan Riga, bedanken. Auch für die sehr gut organisierte Zusammenarbeit mit der Architektin und Bauleiterin Sylvie Chervaz danken wir herzlich.

BAU-FACTS

Bauherr
Bea Baltensberger, Winterthur

Bauleitung
Chervaz Architekten GmbH, Winterthur

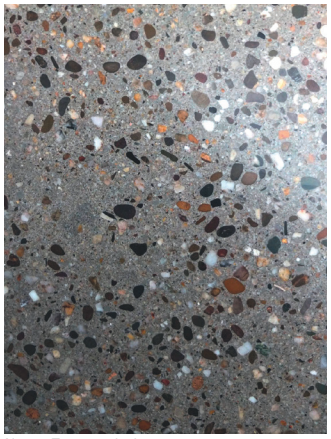
Bauführer
Flavio Gigli

Polier
Kurt Altorfer

Bestehender Deckenaufbau

Neuer Türdurchbruch Küche – Badezimmer

Bestehender alter Terrazzobelag



Neuer Terrazzobelag